

Ressort: Vermischtes

Bericht: Frauen bei Forschungspreisen unterrepräsentiert

Berlin, 06.04.2016, 14:08 Uhr

GDN - Wissenschaftlerinnen werden bei der Verleihung von Forschungspreisen weniger beachtet als Wissenschaftler: Nach Berechnungen der Wochenzeitung "Die Zeit" gingen in den vergangenen zehn Jahren im Rahmen von elf bedeutenden Wissenschaftspreisen 184 Auszeichnungen an Männer - nur 34 Preise bekamen Frauen verliehen. Den prestigereichen Akademiepreis und auch die Helmholtz-Medaille erhielt demnach noch nie eine Frau.

"Uns werden kaum Frauen vorgeschlagen, weder von Männern noch von Frauen", so Jochen Brüning, Leiter der Findungskommission des Akademiepreises. Einzig beim Sofja Kovalevskaja-Preis und beim Heinz Maier-Leibnitz-Preis, den zwei wichtigsten Nachwuchspreisen, sieht es anders aus: Dort bekamen Frauen 33 beziehungsweise 40 Prozent der Auszeichnungen, schreibt "Die Zeit". In Deutschland haben Frauen rund 21 Prozent aller Professuren und 17 Prozent der besonders gut ausgestatteten W3-Professuren inne.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-70499/bericht-frauen-bei-forschungspreisen-unterrepraesentiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com